JAHRESBERICHT 2022

proFonds
Dachverband
gemeinnütziger
Stiftungen
der Schweiz

Dufourstrasse 49
4052 Basel
info@proFonds.org
www.proFonds.org

INHALT

1	VORWORT	2
2	WER IST PROFONDS UND WAS MACHT PROFONDS?	3
3	INTERESSENWAHRUNG: SCHWERPUNKTE 2022	4
4	WEITERBILDUNG, VERNETZUNG UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH	8
5	BERATUNG	19
6	FACHWISSEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN	20
7	PUBLIKATIONEN, VORTRÄGE UND PODIUMSGESPRÄCHE	23
8	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR STIFTUNGEN UND NPO	26
9	KOOPERATIONEN UND KONTAKTE	29
10	INFORMATIONEN AUS DEM DACHVERBAND	31
11	ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	32
12	ANHANG	33

12.1 BERICHT DER REVISIONSSTELLE
12.2 BILANZ
12.3 ERFOLGSRECHNUNG

1 VORWORT

Sind Stiftungen zeitgemäss?

Liebe Mitglieder und Freunde von proFonds

Sind Stiftungen zeitgemäss? Handeln NPOs zeitgemäss? Diese Fragen häufen sich in den letzten Jahren. Hat sich die Philanthropie in ihrer heutigen Form bewährt und soll es einfach so weitergehen? Oder soll sie neu erfunden werden? Wir haben es mit einem grossen Spannungsfeld zu tun.

Einerseits ist eine Stiftung an sich eine langfristig ausgerichtete Institution. Historisch ist die Stiftungsform entstanden und entwickelt worden, um den Witterungen der Zeit zu widerstehen, ihnen standzuhalten. Stiftungen waren und sind der Inbegriff von Stabilität. Dies betrifft vor allem den Zweck und dessen Unveränderlichkeit. Aber oftmals betrifft es auch das Vermögen selbst, das nicht veräussert und nicht angetastet werden darf. Bei der Errichtung einer Stiftung will man sichergehen, dass das Vermögen über den eigenen Tod hinaus – ja sogar für immer! – ein und demselben Zweck dient.

Andererseits leben wir in Zeiten, in denen sich vieles verändert. Die technischen Errungenschaften übertreffen bei Weitem die Erwartungen, die wir am Ende des 20. Jahrhunderts hatten. Zudem ist der Relativismus im Vormarsch. Politisch, gesellschaftlich, ethisch weiss man oft nicht mehr, was noch gilt, und was in 10 Jahren gelten wird.

Ergibt da die Form der Stiftung, die auf Ewigkeit ausgerichtet ist, überhaupt noch Sinn? Sollten wir auch das Engagement von Nonprofit-Organisationen neu überdenken? Ist ihr Handeln noch «zeitgemäss»?

Was heisst eigentlich «zeitgemäss»? Sollen wir uns von «den Zeiten» bestimmen lassen? Und was ist eigentlich die Zeit? Die deutsche Lyrikerin und Dichterin Damaris Wieser (*1977) sagt: «Zeit ist der Moment, in dem der Augenblick zeitlos scheint.»

Oder führen die Unsicherheiten der heutigen Zeit nicht gerade dazu, dass Menschen Sicherheit, Zuverlässigkeit und feste Grundlagen für ihr Leben suchen?

Sicher dürfen Stiftungen und NPOs nicht starre Konstrukte sein und ihre Art zu handeln nicht in Stein gemeisselt. Es ist wichtig, dass sie die Zeichen der Zeit erkennen. Sie müssen offen sein und im Rahmen der Gemeinnützigkeit zu jeder Zeit neue Dimensionen entdecken. Sowohl das sich stetig wandelnde Umfeld als auch die Konstanten sollen als Inspiration dienen. So können Stiftungen und

NPOs das Positive vom Staat – den Sinn für das Gemeinwohl – und das Positive von der Wirtschaft – den unternehmerischen Geist, die Optimierung des Impacts – kombinieren.

Das dafür eine Professionalisierung des Sektors erstrebenswert ist, ist zum Konsens geworden. Wie wichtig in diesem Zusammenhang auch die Modernisierung der Rahmenbedingungen ist, erkennen die Politiker leider nicht immer. Umso wichtiger ist da der Einsatz von proFonds!

Ja, die Stiftungen müssen einerseits eine gewisse «Zeitlosigkeit» pflegen und sich nicht zu stark von den Schwankungen der Zeit beeinflussen lassen. «Das Ewige ist immer zeitgemäss» schreibt der Dichter Franz Eichert. Doch sie sollen ihre Arbeit aktiv gestalten, sich – im Rahmen ihres Zweckes – durchaus entwickeln, ihre Wirkung vermehrt im Fokus halten und so die Zeichen der Zeiten erkennen und umsetzen.

François Geinoz
Präsident

2 WER IST PROFONDS UND WAS MACHT PROFONDS?

Wer wir sind

proFonds ist der schweizerische Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und NPO aller Tätigkeits- und Finanzierungsformen. Er wurde 1990 gegründet und zählt heute rund 500 Mitglieder.

Was wir tun

Damit die gemeinnützigen Stiftungen und NPO in der Schweiz ihre wichtigen Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit optimal erfüllen können, brauchen sie

- gute Rahmenbedingungen,
- eine effiziente Vertretung ihrer Interessen gegenüber Politik, Gesetzgeber und Behörden,
- ein Forum für den Wissens- und Erfahrungsaustausch im Gemeinnützigkeitswesen, das gleichzeitig der Vernetzung dient.

proFonds nimmt diese Funktionen wahr!

Was wir unseren Mitgliedern konkret bieten

- Vermittlung von Fachwissen: In kompakter Form informieren wir Sie über die wichtigsten Entwicklungen und Neuigkeiten aus dem Stiftungs- und Gemeinnützigkeitswesen (Politik, Veranstaltungen, Publikationen, nützliche Kontakte, praktische Tipps, Personalien etc.)
- Fachtagungen, kostenlose Arbeitskreise und Netzwerkanlässe
- stark ermässigte Teilnahmegebühr an unserem Schweizer Stiftungstag – dem Branchentreff der Gemeinnützigkeit
- qualifizierte Beratung zu allen stiftungs- bzw. gemeinnützigkeitsrelevanten Fragen

3 INTERESSENWAHRUNG: SCHWERPUNKTE 2022

Datenschutz

Am 31. August 2022 hat der Bundesrat entschieden, das **totalrevidierte Datenschutzgesetz (DSG)** und die Ausführungsbestimmungen in der neuen Datenschutzverordnung **per 1. September 2023 in Kraft** zu setzen.

Mit der Inkraftsetzung schloss der Bundesrat auch die Arbeiten an der neuen Datenschutzverordnung (DSV) ab. Die Vernehmlassung zum Vorentwurf der DSV lief bis zum 14. Oktober 2021 (proFonds hat eine Vernehmlassung eingereicht). **Der Vorentwurf wurde heftig kritisiert**. Viele Bestimmungen waren zu restriktiv oder es fehlte an der gesetzlichen Grundlage, was **auch von proFonds** moniert wurde.

Erfreulicherweise wurden einige Kritikpunkte berücksichtigt. Diese sind in der definitiven Fassung der DSV nicht mehr enthalten. So wurde bspw. die Ausdehnung der Informationspflichten auf Auftragsverarbeiter gestrichen, denn **dafür gab es keine gesetzliche Grundlage. Auf diesen Umstand hat proFonds in der Vernehmlassung mit Nachdruck hingewiesen, was offenbar ein Umdenken zur Folge hatte**. Ebenfalls erfreulich ist die Regelung, wonach eine privatrechtliche Organisation, die am Anfang eines Jahres weniger als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, von der Pflicht befreit ist, ein Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten zu führen. Es sei denn, es werden umfangreich besonders schützenswerte Personendaten bearbeitet oder es wird ein Profiling mit hohem Risiko durchgeführt. Dies bedeutet eine erhebliche Entlastung von kleineren und mittleren Stiftungen und NPO.

Der Datenschutz ist eines der wichtigsten Themen für unsere Mitglieder. Um ihnen die Umsetzung der Datenschutzrichtlinien zu erleichtern, haben wir folgende Dokumente erstellt. Sie dienen als Orientierungshilfe und stehen auf unserer Website zum Download bereit:

» Q & A zum Datenschutz

» Checkliste 01: DSG oder EU-DSGVO? Welcher Handlungsbedarf besteht?

» Checkliste 02: Welche Dokumente müssen nach dem neuen DSG erstellt werden?

» Musterdatenschutzerklärung

» NPOdcast von proFonds zum Datenschutz

Wenn Sie konkrete Fragen zu Ihrer Organisation haben, rufen Sie uns an (061 272 10 80) oder schreiben Sie uns ein E-Mail. Wir helfen gern!

proFonds-Mitglieder profitieren von einer zusätzlichen halben Stunde kostenlose Beratung im Zusammenhang mit dem Datenschutz.

Die elektronische Eidgenössische Stiftungsaufsicht: eESA

Ende **Mai 2022** teilte die Eidgenössische Stiftungsaufsicht ESA mit, dass das **System für die digitale Stiftungsaufsicht (eESA) in Betrieb genommen** wurde. Stiftungen und Revisionsfirmen können damit über das Online-Portal Easy-Gov.swiss neu vollelektronisch mit der ESA kommunizieren.

Die Digitalisierung der ESA wird von proFonds grundsätzlich begrüsst. Entsprechend verfolgt proFonds **seit Einführung der eESA die Entwicklung mit grossem Interesse und konstruktiv kritisch. Wir haben Verbesserungsvorschläge gemacht**. Zunächst wurden diese Vorschläge nur zu einem geringen Teil berücksichtigt. Die derzeitige Ausgestaltung der eESA ist daher **noch zu wenig benutzerfreundlich**. Dies bestätigte auch eine von uns durchgeführte Mitgliederbefragung.

proFonds hat den seit 2020 geführten Dialog mit der ESA fortgesetzt, um die Anliegen des Sektors vorzutragen und Verbesserungen bei der eESA zu bewirken. Mit Erfolg! Die ESA verzichtete auf die Beantwortung von sechs zum Teil komplexen Fragen im Formular zur jährlichen Berichterstattung der Stiftungen (Formular A1). Im Dezember 2022 fand ein weiterer Austausch mit der ESA statt. Dabei wurden weitere Verbesserungen besprochen. Darauf hat die ESA beschlossen, auf weitere Fragen zu verzichten und zusätzliche Erläuterungen im Formular A1 einzufügen. An gewissen Angaben will die ESA entgegen unserer Empfehlungen festhalten. proFonds wird den konstruktiven Dialog fortführen.

Motion Portmann: Forderung nach Einschränkung des politischen Engagements von gemeinnützigen NPO

Sollen NPO die staatliche Unterstützung durch die DEZA für Projekte der internationalen Zusammenarbeit verlieren, wenn sie sich für ihren gemeinnützigen Zweck am politischen Diskurs beteiligen? Dies verlangte die von Nationalrat Hans-Peter Portmann eingereichte Motion. **proFonds lehnte die Motion stets dezidiert ab. Am 10. März 2022 hat Nationalrat Portmann die Motion zurückgezogen.** Bereits Ende 2021 wurde die in eine ähnliche Richtung zielende Motion Noser nach einer intensiven Kampagne von proFonds im Parlament definitiv abgelehnt. Die Motion Noser wollte Stiftungen und NPO die Steuerbefreiung wegen Gemeinnützigkeit entziehen, wenn sie sich für ihren Zweck politisch betätigen (siehe dazu *proFonds-Jahresbericht 2021*, S.6).

MWST: Besteuerung von Naturalspenden und paIv Feller

In der ersten Jahreshälfte 2022 kündigte die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) eine neue **Praxisfestlegung in Bezug auf Naturalspenden** wie die Zurverfügungstellung von Personal oder Infrastruktur an „eng verbundene" Stiftungen und Vereine an. Nach der neu formulierten Definition der ESTV gilt eine Stiftung oder ein Verein gegenüber einer Person oder Organisation (z.B. Stifter oder Gründer) namentlich dann als eng verbunden, wenn eine wirtschaftliche und personelle Abhängigkeit besteht. Von einer solchen ist vor allem dann auszugehen, wenn die Stiftung oder der Verein über keine eigenen Mittel und Ressourcen verfügt, um den Zweck zu erfüllen. **In solchen Fällen sind Naturalspenden nach Auffassung der ESTV MWST-pflichtig**. Die MWST soll dabei auf dem Betrag berechnet werden, der ein unabhängiger Dritter für die zugewendeten Leistungen zahlen müsste.

Die Besteuerung von Naturalspenden **widerspricht dem MWST-System**. Gegenstand der MWST sind Umsätze. Spenden sind einseitige Leistungen. Sie erfolgen unentgeltlich. Daher fehlt es am Umsatz und damit am Steuerobjekt. Das **MWST-Gesetz unterscheidet auch nicht zwischen Geld- und anderen Spenden wie z.B. Naturalspenden**. Die geplante Praxisfestlegung der ESTV wollte somit eine Unterscheidung treffen, die vom Gesetz nicht vorgesehen ist. Naturalspenden werden auch nicht zu steuerpflichtigem Umsatz, wenn sie an „eng verbundene" Stiftungen oder Vereine ausgerichtet werden. Nationalrätin Daniela Schneeberger (FDP BL) hat in der Sommersession 2022 kritische Fragen zur geplanten Praxisfestlegung an den Bundesrat gerichtet.

proFonds machte zu den Antworten des Bundesrats eine Eingabe an die ESTV und lehnte die geplante Praxisfestlegung dezidiert ab. Die ESTV zog diese daraufhin zurück, was sehr zu begrüssen ist. Damit wurde die systemwidrige Praxis durch das neue Dokument nicht noch mehr zementiert. Trotz diesem Rückzug will die ESTV aber weiterhin Naturalspenden an „eng verbundene" Stiftungen und Vereine besteuern.

Ob die Voraussetzungen für eine derartige Besteuerung nach Praxis der ESTV erfüllt sind, muss im Einzelfall geprüft werden. Dies ist unbefriedigend, schafft Rechtsunsicherheit und die Systemwidrigkeit bleibt bestehen. proFonds bleibt daher dran. Wir werden weiterhin für eine gesetzes- und systemkonforme Praxis kämpfen.

Es gab auch eine **erfreuliche Nachricht im Bereich der Mehrwertsteuer**. Die parlamentarischen Initiative von Nationalrat Olivier Feller (paIv Feller) wollte die Mindestumsatzlimite der MWST für gemeinnützige Institutionen sowie ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine anheben. Nach einer längeren parlamentarischen Debatte wurde die **Mindestumsatzlimite von CHF 150'000 auf CHF 250'000 angehoben. Damit werden insbesondere kleinere Vereine und gemeinnützige Institutionen entlastet**. Am 18. März 2022 hat der Bundesrat informiert, dass die beschlossene Anhebung am 1. Januar 2023 in Kraft tritt. proFonds hat das Anliegen stets unterstützt.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen (AIA)

Es war ein Schock, als 2019 der Bundesrat verkündete, **die Ausnahmen für gemeinnützige Stiftungen und Vereine von den AIA-Pflichten im Schweizer Recht zu streichen**. Die Auswirkungen für unsere Mitglieder wären enorm gewesen. Mit einer Unterstellung unter den AIA hätten die betroffenen Stiftungen und NPO die gleichen Meldepflichten wie etwa Banken gehabt, was zu einer erheblichen finanziellen und administrativen Belastung geführt hätte. Dies galt es zu verhindern. Nachdem **auf nationaler Ebene** dank dem grossen Engagement unseres Dachverbands die Streichung der Ausnahmen **verhindert werden konnte**, setzte sich proFonds dafür ein, dass **auch in der internationalen Rechtsgrundlage des AIA, dem Common Reporting Standard (CRS), Ausnahmen für gemeinnützige Organisationen vorgesehen** werden. Mit Erfolg! Der revidierte CRS sieht ausdrücklich vor, dass gemeinnützige Organisationen unter bestimmten Voraussetzungen von den AIA-Pflichten ausgenommen werden. Die Umsetzung der AIA-Ausnahme gemäss CRS in das Landesrecht dürfte für die Schweiz kein Problem darstellen. proFonds wird die Umsetzung eng verfolgen und begleiten.

proFonds als Vertreter des schweizerischen Stiftungssektors postulierte stets, im CRS der OECD die Ausnahme von der Meldepflicht auf gemeinnützige Organisationen auszudehnen. In enger Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen ist dies nun gelungen. Eine grosse Erleichterung für den Stiftungs- und NPO-Sektor.

Vereinsrecht und Geldwäschereigesetz (GwG): Eintragungspflichten

Mit der Revision des GwG werden Vereine, die mehrheitlich Gelder im Ausland sammeln oder verteilen, einer **Pflicht zur Eintragung ins Handelsregister** unterstellt. Gilt das nun für alle Vereine mit einem Auslandsbezug? Nein, **die Verordnung sieht trotz anfänglichem Widerstand des Bundesrats Ausnahmen vor.**

Das Gesetz besagt, dass sich **nur die Vereine eintragen müssen, die tatsächlich einem Risiko ausgesetzt sind, für Geldwäscherei oder Terrorismusfinanzierung missbraucht zu werden** (risikobasierter Ansatz). Das GwG bestimmt ausserdem, dass auf Verordnungsebene Ausnahmen von der allgemeinen Pflicht vorgesehen werden sollen. Der in die Vernehmlassung geschickte Entwurf der Geldwäschereiverordnung (GwV) sah jedoch keinerlei Ausnahme von den zusätzlichen Pflichten für Vereine vor, obwohl das Gesetz dies ausdrücklich verlangte.

Auf Intervention von proFonds hin wurden Ausnahmen für Vereine, die ein geringes Risiko aufweisen, in die definitive Verordnung aufgenommen.

Diese sieht nun vor, dass Vereine, die ihre Zahlungen über einen Finanzintermediär im Sinne des GwG (in der Regel eine Bank) abwickeln und eine vertretungsberechtigte Person mit Wohnsitz in der Schweiz haben, von der Eintragungspflicht befreit sind, wenn sie im Ausland nicht mehr als CHF 100’000 verteilt oder gesammelt haben. **Das revidierte GwG und die GwV traten per 1. Januar 2023 in Kraft.**

4 WEITERBILDUNG, VERNETZUNG UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

proFonds-Arbeitskreise

Mit den Arbeitskreisen bietet proFonds seinen Mitgliedern ein exklusives Weiterbildungsangebot zur vertieften Erörterung fachspezifischer Fragen. Die Arbeitskreise dienen auch als Plattform zur Vernetzung und zum Austausch. Für interessierte proFonds-Mitglieder ist der Einstieg jederzeit möglich. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Aktuell gibt es zwei Arbeitskreise:

- Die Bereiche Recht, Steuern und Compliance sowie Finanzen und Vermögensverwaltung werden im **Arbeitskreis «Recht und Finanzen»** behandelt.
- Der **Arbeitskreis «Stiftungsmanagement und Projektarbeit»** widmet sich den Themen Management und Good Governance bzw. Projektarbeit bei Stiftungen und NPO.

Folgende Arbeitskreise haben im Jahr 2022 stattgefunden und sind bei den Teilnehmenden auf reges Interesse gestossen:

Arbeitskreis «Recht und Finanzen»

Thema:	**Der Stiftungsrat – Rechte, Pflichten und was es sonst noch zu beachten gilt**
Datum / Ort:	8. Februar 2022 / Onlineveranstaltung
Referierende:	Sebastian Rieger, Advokat, Leiter Arbeitskreis «Recht und Finanzen»; Beate Eckhardt, Philanthropie- und Strategieberaterin, Verwaltungs- und Stiftungsrätin; Dominic Lüthi, Founder von stiftungsratsmandat.com Moderation: Sebastian Rieger

Thema:	**eESA – erste Erfahrungen und ein Ausblick in die Zukunft**
Datum / Ort:	2. Oktober 2022 / Onlineveranstaltung
Referierende:	Nils Güggi, Leiter der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht ESA; Oliver Wenger, stv. Gesamtprojektleiter des Digitalisierungsprojekts eESA und Geschäftsleitungsmitglied der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht ESA Moderation: Sebastian Rieger, Leiter Arbeitskreis «Recht und Finanzen» und Dr. Christoph Degen, Geschäftsführer proFonds

Arbeitskreis «Stiftungsmanagement und Projektarbeit»

Thema:	**Monitoring für Wirkungsbelege – mit kleinem Aufwand zu grossem Nutzen**
Datum / Ort:	12. Mai 2022 in Bern zu Gast beim Schweizerischen Roten Kreuz SRK
Referentin:	Regula Wolf, Expertin für Förderung und Wirkungsorientierung und Mitgründerin des CEPS-Spin-off Con·Sense Moderation: Vanessa von Richter, Geschäftsführerin Anouk Foundation und proFonds-Vorstandsmitglied

Thema:	**Nachlassmarketing**
Datum / Ort:	7. Dezember 2022 / Onlineveranstaltung
Referierende:	Sebastian Rieger, Advokat, Leiter Arbeitskreis «Recht und Finanzen»; Thomas Witte, Leiter Marketing und Kommunikation Stiftung PUSCH Praktischer Umweltschutz Schweiz und Inhaber der Kamparaise GmbH; Dr. Christoph Degen, Geschäftsführer proFonds Moderation: Sebastian Rieger

An dieser Stelle danken wir all den Personen und Institutionen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Treffen beigetragen haben.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Vanessa von Richter und Sebastian Rieger, die für die Konzeption und Organisation der beiden Arbeitskreise verantwortlich sind.

Antenne Romande von proFonds

Die Antenne Romande dient als Kontaktstelle und Plattform für Stiftungen und NPO in der Romandie. Die Antenne Romande organisiert verschiedene Anlässe, um den Austausch und die Vernetzung unter den gemeinnützigen Stiftungen und NPO in der Westschweiz zu fördern. Verantwortlich für die Antenne Romande sind die proFonds-Vorstandmitglieder Jean-Charles Roguet, Vincent Pfammatter und Vanessa von Richter.
Herzlichen Dank dafür!

2022 hat die Antenne Romande von proFonds folgende Veranstaltung (mit)organisiert:

Thema:	**Rencontre MIA «Activité économique des associations et fiscalité»**
Datum / Ort:	1. Februar 2022 / Onlineveranstaltung
Referierende:	Dr. Giedre Lideikyte Huber, Centre en philanthropie der Universität Genf UNIGE; Vincent Pfammatter, Anwalt und proFonds-Vorstandsmitglied

Diese Veranstaltung wurde von proFonds in Kooperation mit dem MIA (Maison internationale des Associations), dem Centre en philanthropie der Universität Genf und dem Centre d'Accueil de la Genève Internationale (CAGI) organisiert.

Thema:	**Petit-déjeuner conférence de proFonds: «Quelles donations une fondation peut-elle accepter?»**
Datum / Ort:	10. Mai 2022 / Genf
Referierende:	François Geinoz, Präsident proFonds; Laurent Sauveur, Direktor Stiftung für das IKRK
Organsation und Moderation:	François Geinoz; Jean-Charles Roguet, Anwalt und proFonds-Vorstandsmitglied; Vanessa von Richter, Co-Direktorin Anouk Foundation, proFonds-Vorstandsmitglied; Vincent Pfammatter, Anwalt und proFonds-Vorstandsmitglied

Forum des Fondations 2022

Rund 200 Vertreterinnen und Vertreter von Stiftungen aus der Romandie trafen sich am 7. Juni 2022 am IMD (International Institute for Management Developement) in Lausanne, um sich über die aktuellen Entwicklungen im Stiftungswesen zu informieren. Dabei ging es unter anderem um Diversität im Stiftungsrat, um Fragen, die man sich bei einer Zweckänderung stellen muss und um die neuesten rechtlichen Entwicklungen. Letztere wurden von François Geinoz, Präsident von proFonds, aufgezeigt und erläutert. Gelegenheit zum Austausch und Networking bot der traditionelle Apéro zum Abschluss der Veranstaltung.

Das Forum des Fondations ist eine Kooperation von proFonds und SwissFoundations.

proFonds-Mitgliederversammlung 2022 in Bern

Die Veranstaltung fand am Dienstag, 17. Mai 2022, auf dem Gelände der ehemaligen Feuerwehr Viktoria in Bern statt, wo heute über 30 Projekte und Betriebe die Fläche vielfältig bespielen und das Quartier beleben.

Unser Präsident, François Geinoz, leitete die Versammlung. Im dem statutarischen Teil wurde den bisherigen Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle Décharge erteilt. Wir freuen uns sehr, dass sich **vier bisherige Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtszeit** zur Wiederwahl gestellt haben. Sie wurden einstimmig und mit Applaus gewählt. proFonds dankt François Geinoz, Catharina de Carvalho, Vanessa von Richter und Vincent Pfammatter für ihr grosses Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Anschliessend duften wir Frau **Amina Chaudri als Neumitglied im Vorstand** begrüssen. Die ehemalige Musikredaktorin verfügt über langjährige Führungs- und Strategieberatungserfahrung unter anderem bei SRF, der ETH Zürich Foundation, der USZ Foundation sowie als Stiftungsrätin der «Max Frisch Stiftung» und der Stiftung «Denk an mich». Sie widmet sich heute u.a. der strategischen Philanthropie-Beratung sowie der frühzeitigen Konfliktklärung und Mediation.

Nachdem **Dr. Christoph Degen über aktuelle Gesetzgebungsprojekte** informiert hatte, präsentierte **Irène Zdoroveac**, Verantwortliche für Kommunikation und Events bei proFonds, **die neue Website von proFonds**, die einen Tag vor der Mitgliederversammlung live geschaltet worden war. Anschliessend durften die proFonds-Mitglieder **in geführten Gruppen einige der zahlreichen Projekte auf dem Gelände der Feuerwehr Viktoria kennenlernen**. So zum Beispiel das «Zmittag aus dem Fenster», wo Geflüchtete aus verschiedenen Ländern kulinarische Perlen aus ihrer Heimat anbieten. Organisiert wird das «Zmittag aus dem Fenster» vom Verein Gastwerk, der sich für Chancengleichheit einsetzt und Arbeits- und Teilhabemöglichkeiten für Geflüchtete schafft. Ganz anders, aber ebenso interessant war der Besuch im Repair Café, wo auf Spendenbasis alles Mögliche und Unmögliche repariert wird, oder derjenige in der Kunstgalerie offspace viktoria, wo es etwa alle zwei Monate eine andere Ausstellung zu besichtigen gibt.

Obwohl wir nur einen Bruchteil der Alten Feuerwehr Viktoria kennenlernen konnten, war **die positive Energie wie auch die «gute Portion Idealismus»**, von dem auf der Website zu lesen ist, spürbar und machte Lust auf einen weiteren Besuch der spannenden Location. Der anschliessende **Apéro fand im Restaurant Löscher statt**. Bei Wein und Leckereien aus der Region konnten sich die proFonds-Mitglieder austauschen und über eigene Ideen und Projekte diskutieren.

Der Schweizer Stiftungstag 2022
Sind Stiftungen zeitgemäss?

Der Schweizer Stiftungstag 2022 war ein grosser Erfolg: Rund 340 Personen (unser neuer Rekord!) sind am 9. November 2022 in das charmante Stadttheater nach Olten gereist, um am jährlichen Branchentreff der Gemeinnützigkeit teilzunehmen, vom spannenden Programm zu profitieren, Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen.

Als Auftakt der Tagung hielt Nicola Forster, Präsident der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG unter dem Titel **«Revolution oder Evolution? Stiftungen und gemeinnützige Organisationen im Zukunfts-Check»** ein Inputreferat. Seine Einschätzungen und Analysen wurden im darauf folgenden **Podiumsgespräch** von profunden Kenner:innen des Sektors (Michael Domeisen, Leiter Partnerschaften ETH Foundation; Stefan Schöbi, CEO StiftungSchweiz; Katja Schönenberger, Direktorin Stiftung Pro Juventute) diskutiert und kritisch hinterfragt. **Fokus der Debatte war die titelgebende Fragestellung, ob Stiftungen heute noch zeitgemäss sind.** Moderiert wurde die Runde von Susanne Sugimoto, der Redaktionsleiterin des Fachmagazins The Philanthropist.

Im **traditionellen Aktualitätenbericht** informierten Dr. Harold Grüninger, Dr. Christoph Degen und Sebastian Rieger von proFonds über allgemeine und rechtliche Entwicklungen im Stiftungs- und NPO-Sektor. Verpackt in die Unterkapitel «Every single year», «The good, the bad and the ugly» oder «The farther you go, the less you know» wurden für Stiftungen und NPO relevante Themen wie der Datenschutz, der Automatische Informationsaustausch in Steuersachen oder die elektronische Eidgenössische Stiftungsaufsicht anschaulich erklärt und eingeordnet.

In einem weiteren Podiumsgespräch sprachen Andreas R. Kirchschläger, CEO elea Foundation, Thomas Vellacott, CEO WWF Schweiz, Dr. Martina Ziegerer, Geschäftsführerin Zewo und Robert Schmuki von Con·Sense Philanthropy Consulting über die **zeitgemässe Zweckerfüllung durch Wirkungsorientierung.** Welche Modelle zur Wirkungsmessung gibt es? Wie können diese in die bestehenden Prozesse integriert werden? Was muss bei der Evaluation besonders beachtet werden? Wo sind die grössten Herausforderungen zu verorten?

Fotos: Dominik Plüss Photo

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Zusammensetzung der Stiftungsräte. Obwohl alle von Diversität sprechen, sind gemäss einer aktuellen Studie 75% der Stiftungsräte in der Schweiz über 50 Jahre alt, fast 65% männlich und rund 80% haben einen Schweizer Pass. Dr. Theresa Gehringer, Co-Präsidentin der Vereinigung junger Stiftungsexpert:innen hat aufgezeigt, **welche Strategien sich eignen, um die Generation Y und Z erfolgreich in die Stiftungsräte einbinden zu können.**

Am Beispiel der Theodora Akademie hat Miriam Bass Costantini erläutert, wie es gelingen kann, eine **Stiftung fit für die Zukunft zu machen, auch wenn sich die Rahmenbedingungen geändert haben.**

Auch in den beiden letzten Referaten ging es um Themen, mit denen sich Stiftungen beschäftigen sollten, wenn sie mit der Zeit gehen wollen:

Francesca Bosco sprach über ihre Arbeit am CyberPeace Institute, das sich im Bereich der **Bekämpfung und Verhütung von Cyberkriminalität** engagiert und sich dabei auf die Chancen, Risiken und Bedrohungen konzentriert, die durch neue Technologien speziell für NPO entstehen.

Zum Abschluss der Tagung hat Nora Wilhelm von collaboratio helvetica über Systemwandel gesprochen und erläutert, **wie Stiftungen auch im Förderbereich zeitgemäss bleiben können.** Dabei propagierte sie einen Paradigmenwechsel: von der bilateralen, punktuellen Unterstützung zur sektorübergreifenden, langfristigen Multi-Stakeholder-Strategie.

Wir waren sehr zufrieden mit dem Anlass und glücklich über die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die bei uns eingegangen sind.

Ein grosses DANKESCHÖN an alle Beteiligten!

Der nächste Schweizer Stiftungstag findet am Mittwoch, 8. November 2023, im Theater Basel statt.

Fotos: Dominik Plüss Photo

NEUES FORMAT

«Feierabend mit proFonds»: Netzwerkanlass

Ziel des neuen Formats ist es, den Mitgliedern **eine weitere Plattform zum Netzwerken zu bieten – und zwar in deren Nähe**. «Feierabend mit proFonds» wird in unterschiedlichen Regionen stattfinden. Die Mitglieder lernen sich untereinander (besser) kennen, tauschen sich **in lockerer Atmosphäre** aus und können ihre Bedürfnisse bei proFonds platzieren. Die Anlässe finden jeweils **bei einer Mitgliederorganisation statt** – die Pilotveranstaltung konnte am 9. Dezember 2022 in Zürich durchgeführt werden. Gastgeberin war die Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus.

Trotz Adventszeit und Schneeregen sind zahlreiche Mitglieder unserer Einladung zum ersten «Feierabend mit proFonds» gefolgt. Nachdem die rund 20 Mitglieder eingetroffen waren, gab es ein Input-Referat von René Dobler, dem CEO der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus. Er bot Einblick in die Geschichte, die Ziele und die Strategien der Stiftung und stellte einige ganz besondere Jugendherbergen vor. Im Anschluss daran gab es einen grosszügigen Apéro, bei dem sich die Anwesenden nach Herzenslust austauschen konnten. Der kurzweilige Anlass ist bei den Anwesenden gut angekommen, weitere Treffen sind bereits in Planung.

proFonds bedankt sich ganz herzlich bei der Schweizerischen Stiftung für Sozialtourismus, der Gastgeberin des ersten «Feierabend mit proFonds»!

Kooperationsveranstaltungen

Good Foundation Governance

Das Kompakt-Seminar «Good Foundation Governance» wurde im März 2022 zum ersten Mal auf Französisch und im Oktober 2022 zum zweiten Mal auf Deutsch durchgeführt. Es bot angehenden und aktiven Stiftungsratsmitgliedern eine qualitativ hochstehende, alltagsorientierte Weiterbildung und eine anregende Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen. Veranstaltet wurde das Seminar von der Foundation Board Academy. Diese Ausbildungs- und Vernetzungsplattform für Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte gemeinnütziger Stiftungen ist am Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel angesiedelt.

proFonds ist Partner der Foundation Board Academy. proFonds-Mitglieder profitieren von einer reduzierten Teilnahmegebühr.

Virtueller Tag für das Stiftungsvermögen #vtfds2022

Rund um das Verwalten des Stiftungsvermögens Praxiswissen zu vermitteln und Brücken zu konkreten Lösungen zu bauen – darum drehte sich der von stiftungsmarktplatz.eu veranstaltete «Virtuelle Tag für das Stiftungsvermögen», der am 27. April 2022 stattfand. In einem Talk sprach Dr. Christoph Degen, Geschäftsführer von proFonds, über Themen, die aus Schweizer Sicht besonders aktuell sind. Unter anderem ging es um die Inflation und wie damit umgegangen werden kann.

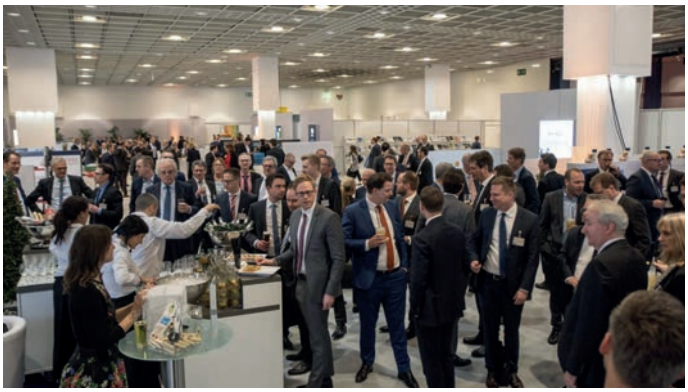
proFonds war ideeller Unterstützer des #vtfds2022.

Institutional Money Kongress 2022

Die Tagung, die am 1./2. Juni 2022 in Wiesbaden stattfand, ist eine der bedeutendsten Fachveranstaltungen für institutionelle Investoren – einschliesslich Stiftungen – im deutschsprachigen Raum. Den Schwerpunkt bildeten auch in diesem Jahr über 80 Workshops mit herausragenden Finanzexpert:innen und übergeordnete Vorträge internationaler Starreferent:innen.

Bereits zum 10. Mal gab es ein Spezialprogramm für Stiftungen, das proFonds in diesem Jahr in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen und dem österreichischen Verband für gemeinnütziges Stiften organisiert hatte. Thema des Frühstücksworkshops war «Virus, Krisen und Inflation – Anlagestrategien gemeinnütziger Stiftungen in Zeiten globaler Unsicherheit». In der Podiumsdiskussion am Nachmittag ging es dann um «Resiliente Portfolios für gemeinnützige Stiftungen».

Für proFonds-Mitglieder (ausschliesslich institutionelle Investoren, Verantwortungsbereich Kapitalanlage/Finanzen) war die **Teilnahme am gesamten Institutional Money Kongress kostenlos.**



Workshop Dachstiftungen: Die Sicht der Donatorinnen und Donatoren

Die Dachstiftung
ein Zuhause
für neue Stiftungen

Am 15. Juni 2022 fand am Standort der Limmat Stiftung, die als älteste Dachstiftung der Schweiz 2022 ihr 50. Jubiläum feierte, zum 13. Mal der Workshop der Schweizer Dachstiftungen statt. Diesen **führt die Limmat Stiftung jeweils in Kooperation mit proFonds durch.**

Dr. Alice Hengevoss vom Center for Philanthropy Studies CEPS der Universität Basel präsentierte die neuste Statistik der Dachstiftungen. Ende 2020 verfügten die 26 Dachstiftungen über fast 800 Zustiftungen und ein Fondskapital von 934 Millionen Franken. 2022 schütteten sie 88 Millionen Franken aus. Damit sind die Dachstiftungen für den gemeinnützigen Sektor der Schweiz von grosser Bedeutung.

Das Hauptthema des diesjährigen Workshops war die Sicht der Donatorinnen und Donatoren. Was sind ihre Beweggründe, ihr philanthropisches Vorhaben unter dem Dach einer bestehenden Stiftung zu verwirklichen, anstatt eine eigenständige Stiftung zu errichten? Anhand konkreter Beispiele zeigten insbesondere die Swiss Philanthropy Foundation, die Dachstiftungen der Credit Suisse und die Stiftung Corymbo, welche Vorteile ihre Zustifterinnen und Zustifter in einer Zusammenarbeit mit ihrer Dachstiftung sahen. Die Limmat Stiftung teilte einen kürzlich gedrehten Film mit Interviews verschiedener Donatoren und Vermittlerinnen, der Aufschluss über die verschiedenen Motive gab.

Dr. Christoph Degen, Geschäftsführer von proFonds, referierte über die Honorierung von Stiftungsräten, Unterstiftungsräten und Beiräten in Dachstiftungen.

Der Workshop bot den teilnehmenden Dachstiftungen einmal mehr die Gelegenheit, sich über spezifische Fragen auszutauschen und war ein grosser Erfolg.

Compliance bei Stiftungen und Vereinen

Am 1. Juli 2022 fand die 5. Tagung für «Compliance bei Stiftungen und Vereinen» statt. Sie widmete sich dem Thema «Good Foundation Compliance: Beyond regulations».

Namhafte Referentinnen und Referenten aus der Branche beleuchteten die strategische, operative und finanzielle Sicht von Compliance-Aufgaben. François Geinoz, Präsident von proFonds, referierte über die «Dos and Don’ts im Stiftungsrat» und Dr. Christoph Degen, Geschäftsführer von proFonds, erläuterte, was es bei der Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens zu beachten gilt. Beide Themenfelder wurden im Anschluss an die Referate jeweils im Rahmen einer Podiumsdiskussion vertieft.

Der Anlass wurde von der ZHAW in Kooperation mit proFonds und StiftungSchweiz.ch veranstaltet.

Der Basler Stiftungstag 2022

Der 11. Basler Stiftungstag fand am 30. August 2022 im neuen Biozentrum der Universität Basel statt. Die Leitfrage «Generationen-Clash: Welchen Beitrag können Stiftungen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten?» zog 250 Teilnehmende an, die packende Referate, anregende Workshops und eine engagierte Podiumsdiskussion erlebten. Auch in diesem Jahr nutzten ausgewählte Stiftungen aus Basel und Region ihre Chance und stellten sich dem Publikum mit einem kurzen «Pitch» vor. Reges Interesse fand auch das «Forum Netzwerk», im Rahmen dessen sich die Tagungsteilnehmenden mit den Mitgliedern des Vorstands des Vereins Stiftungsstadt Basel über aktuelle Fragestellungen gezielt austauschen konnten. Dr. Christoph Degen, Geschäftsführer von proFonds, war die Ansprechperson für Fragen zu regulatorischen Herausforderungen, denen sich Stiftungen heute stellen müssen.

Die Veranstaltung wurde erneut vom Verein Stiftungsstadt Basel organisiert und stand unter dem Patronat von proFonds und SwissFoundations.

© Stiftungsstadt Basel (Fotos: Dominik Plüss)

NPO Finanzkonferenz 2022

Am 7. September 2022 fand die sechste NPO Finanzkonferenz zum Thema «Finanzielle & organisatorische Zukunftsgestaltung durch Agilität» an der Hochschule Luzern in Rotkreuz statt. Das vielfältige Programm behandelte die Vor- und Nachteile von Agilität in NPO sowie Konzepte zur Transformation hin zu einer modernen Arbeitsweise. Spannende Referate und engagierte ERFA Sessions prägten den gelungenen Anlass.

proFonds ist Bildungs- und Verbandspartner des NPO Finanzforums, dem Veranstalter der NPO Finanzkonferenz.

© NPO Finanzforum

Non Profit Day 2022

Die erste Ausgabe des Non Profit Days fand am 1. Oktober 2022 in Lugano statt. An der Tagung ging es um die Professionalisierung im Gemeinnützigkeitssektor, die Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Institutionen, Fundraising für Stiftungen und um das Potenzial von Storytelling. Daneben wurde viel Gelegenheit zum Austausch geboten.

Der vom CENPRO veranstaltete Non Profit Day 2022 stand unter dem Patronat von proFonds.

5 BERATUNG

proFonds-Mitglieder sind gut beraten

Jährlich eine Stunde Gratis-Beratung ...

... kann die entscheidenden Weichen stellen und Ihnen viele Kosten und Mühen ersparen. Bei sehr spezifischen Fragestellungen leiten wir Sie gern an kompetente und vertrauenswürdige Expertinnen und Experten aus unserem Netzwerk weiter.

Die Beratung bieten wir in den folgenden Bereichen an:

- Rechts- und Steuerfragen
- Gründung, Organisation, Umstrukturierung und Verwaltung von Stiftungen und NPO
- Umgang mit Behörden
- Good Governance und Stiftungsmanagement
- Vermögensverwaltung
- Projektarbeit
- Kommunikation
- Fundraising
- Kooperationen
- Stiftungspolitik und allgemeine Strategiefragen
- Compliance, Interessenkonflikte, Krisenmanagement
- Datenschutz

Zusätzlich zur allgemeinen Auskunftstätigkeit bietet proFonds exklusiv für seine Mitglieder Beratungen an. Die Beratungsgespräche finden mit dem Geschäftsführer oder anderen Mitgliedern der Geschäftsstelle von proFonds statt, selbstverständlich unter strikter Wahrung der Vertraulichkeit. Im Ausmass von ein bis zwei Konsultationen (insgesamt eine Stunde) pro Jahr ist diese Dienstleistung für Mitglieder kostenlos.

Aktuell profitieren proFonds-Mitglieder ausserdem von einer zusätzlichen halben Stunde kostenlose Beratung im Zusammenhang mit dem Datenschutz.

6 FACHWISSEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

proFonds hält seine Mitglieder auf dem Laufenden und informiert sie regelmässig über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsbereich.

Welche Fragen und Themen sind momentan gerade aktuell und warum?

Welche empfehlenswerten Anlässe stehen an?

Welche Publikationen sind erschienen?

Womit beschäftigen sich die verschiedenen Akteurinnen und Akteure im Sektor?

Was läuft im Bereich «Interessenwahrung»?

Warum sind diese politischen oder rechtlichen Entwicklungen für uns relevant?

proFonds-Newsletter

Antworten auf diese Fragen sowie praktische Tipps und konkrete Handlungsempfehlungen liefert der grosse **proFonds-Info-Newsletter,** der 2022 viermal erschienen ist. Ausserdem wurden verschiedene Sonder-Newsletter bspw. mit besonderen Veranstaltungshinweisen verschickt. Auch der Newsletter wurde 2022 visuell modernisiert, an das Design der neuen Website angepasst (siehe dazu die Ausführungen zur proFonds-Website) und für die mobile Nutzung aufgerüstet.

Kostenlose Zustellung der Fachzeitschrift DIE STIFTUNG (Schweiz-Ausgabe)

DIE STIFTUNG erscheint seit 2006 und ist das reichweitenstärkste Magazin für das Stiftungswesen im deutschsprachigen Raum. Thematisch deckt DIE STIFTUNG eine grosse Bandbreite rund um die professionelle Führung und Steuerung von Stiftungen ab (Recht und Steuern, Strategie und Management, Fundraising u.v.m.). Bis anhin ist zweimal im Jahr eine speziell auf den Schweizer Stiftungssektor ausgerichtete Ausgabe erschienen. **proFonds hat darin regelmässig über die aktuellen rechtlichen Entwicklungen** berichtet. Unseren Mitgliedern wurden die Schweiz-Ausgaben des Magazins kostenlos zugestellt. Das war auch im Jahr 2022 noch der Fall. Leider hat der Verlag nun aber entschieden, die Schweiz-Ausgabe einzustellen, das November-Heft war das letzte seiner Art.

Wir bedauern diesen Entscheid sehr, sind aber bereits dabei, andere Kooperationen auszubauen.

NEU

proFonds-Website

Orientierung in der Fülle von Informationen bietet auch unsere zweisprachige Website: www.proFonds.org

Im Frühjahr 2022 – pünktlich auf die Mitgliederversammlung – wurde die **komplett überarbeitete proFonds-Website** online gestellt. Nun ist diese auch optisch zeitgemäss und auch für die mobile Nutzung geeignet. Die Website informiert in fünf Hauptrubriken über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Dienstleistungen des Verbands und vermittelt Fachwissen aller Art. Neben Hinweisen auf empfehlenswerte Publikationen oder Anlässe finden die Besucher:innen auch erläuternde Texte zu den wichtigsten politischen oder rechtlichen Entwicklungen sowie Merkblätter und Checklisten, die für die alltägliche Stiftungsarbeit nützlich sind. Mit der Einrichtung eines **Stellenportals** sind wir einem immer wieder geäusserten Wunsch nachgekommen. Gern stellen wir unser Netzwerk zur Verfügung, um unseren Mitgliedern bei der Suche nach einer passenden Stelle bzw. nach geeigneten Kandidatinnen oder Kandidaten zu helfen.

Wer ein Stelleninserat publizieren möchte, kann uns per Mail an info@proFonds.org ein PDF oder einen Link schicken.

Das visuelle Highlight der neuen Website sind zweifelsohne die Bilder von proFonds-Mitgliedern auf der Entry-Page:

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind und uns ein Bild geschickt haben, das ihre gemeinnützige Tätigkeit illustriert. So ist es uns gelungen, ein vielfältiges Bild des Sektors zu zeigen, für den sich proFonds engagiert. **Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!** Wenn noch jemand ein Bild einsenden möchte, ist es noch nicht zu spät: Schreiben Sie uns eine Nachricht an info@proFonds.org

Was noch in Planung ist:
Für die Rubrik «Nützliche Informationen» werden wir noch ein Kapitel mit **«Basiswissen Stiftungen»** bereitstellen. Dort sollen Fragen wie «Was ist eine Stiftung?», «Wie gründe ich eine Stiftung?», «Was gilt als gemeinnützig?», aber auch **Fragen zur Stiftungsarbeit** wie «Wie finde ich die geeignete Förderstiftung für mein Projekt?» beantwortet werden. Ausserdem ist ein **Glossar mit Begriffen aus dem Stiftungswesen** in Planung.

Auch ein **Mitgliederbereich** ist angedacht. Dort sollen Informationen und Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, die nicht öffentlich zugänglich sind. Ausserdem wurde der Wunsch nach einer Diskussionsplattform für Mitglieder geäussert. Auch dieser Idee werden wir nachgehen. Sobald wir soweit sind, werden wir Sie informieren.

7 PUBLIKATIONEN, VORTRÄGE UND PODIUMSGESPRÄCHE

Auch im Jahr 2022 hat proFonds verschiedene Publikationen realisiert und die Vortragstätigkeit fortsetzt.

Publikationen von proFonds

- Vincent Pfammatter, *Philanthropie jenseits der Stiftung*, in: «Der Schweizer Stiftungsreport 2022», hrsg. vom Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel, SwissFoundations und Zentrum für Stiftungsrecht der Universität Zürich, 2022.

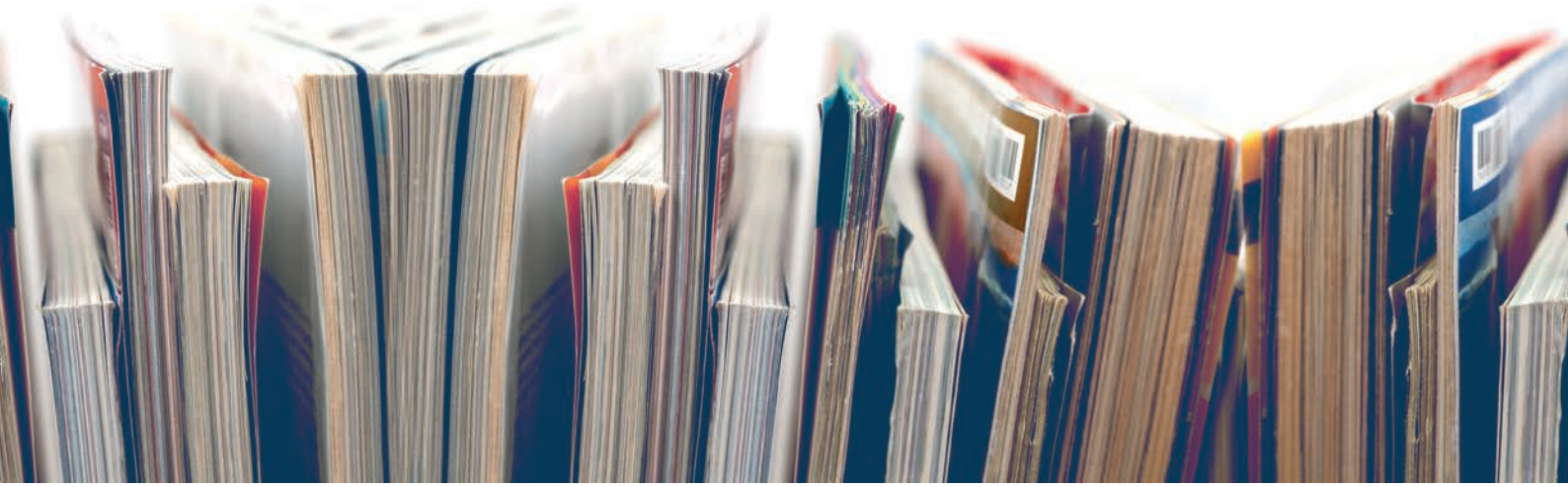
- Sebastian Rieger, *Müssen Daten auf Antrag stets gelöscht werden? Grenzen der Betroffenenrechte im nDSG*, in: EXPERT FOCUS 4/2022, April 2022.

- Christoph Degen / Sebastian Rieger, *Positive Signale für den Sektor. Aktuelle Entwicklungen im Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht,* in: DIE STIFTUNG, Schweiz-Ausgabe 1/2022, Mai 2022.

- Christoph Degen / Sebastian Rieger, *Initiative Luginbühl: Was ändert sich im Stiftungsrecht?,* in: DIE STIFTUNG, Schweiz-Ausgabe 1/2022, Mai 2022.

- Christoph Degen / Sebastian Rieger, *Erleichterung und Spendenirrweg. Aktuelle Entwicklungen im Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht,* in: DIE STIFTUNG, Schweiz-Ausgabe 2/2022, November 2022.

- Irène Zdoroveac, *Swiss sector looks forward on annual foundation day,* in: Alliance Magazine, online-Ausgabe, 9. Dezember 2022.



Vorträge und Podiumsgespräche

- *Activité économique des associations et fiscalité*, anlässlich des «Rencontre MIA» des Maison internationale des associations und der Universität Genf am 2. Februar 2022 per Livestream (Vincent Pfammatter).

- *Die Verantwortlichkeit des Stiftungsrats,* anlässlich des proFonds-Arbeitskreises «Recht und Finanzen» am 8. Februar 2022 per Livestream (Sebastian Rieger).

- *Die Verhandlung mit der Förderstiftung: Was ist ein gutes Projekt? Wie verkaufe ich mein Anliegen einem Stiftungsvertreter?*, anlässlich des Seminars «Erfolgreiche Finanzbeschaffung mit Stiftungen» des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug IFZ / Hochschule Luzern am 24. März 2022 in Luzern (François Geinoz).

- *Dachstiftungen in der Schweiz, Trends und Entwicklungen*, anlässlich des Seminars vom kolumbianischen Stiftungsverband AFE am 30. März 2022 in Zürich (François Geinoz).

- *Personenrecht für Nonprofit-Organisationen,* im Rahmen des CAS Nonprofit Governance & Leadership 2022 des CEPS am 4. April 2022 in Sigriswil (Dr. Christoph Degen).

- *Quelles donations une fondation peut-elle accepter?*, anlässlich der «Petit-déjeuner conférence» von proFonds am 10. Mai 2022 in Genf (François Geinoz).

- *Impact Messung aus der Perspektive der Begünstigten – eine wirksame Methode*, anlässlich der Tagung «Effektive Philanthropie» der Universität Mannheim am 1. Juni 2022 in Mannheim (François Geinoz).

- *Virus, Krisen und Inflation: Anlagestrategien gemeinnütziger Stiftungen in Zeiten globaler Unsicherheit*, im Rahmen des Institutional Money Kongresses am 1. Juni 2022 in Wiesbaden (François Geinoz).

- *Tour d'horizon sur les actualités juridiques et fiscales,* anlässlich des Forum des Fondations 2022 am 7. Juni 2022 in Lausanne (François Geinoz).

- *Die Honorierung von Stiftungsräten, Unterstiftungsräten und Beiräten in Dachstiftungen*, anlässlich des 13. Workshops der Schweizer Dachstiftungen am 15. Juni 2022 in Zürich (Dr. Christoph Degen).

- Anlässlich der Tagung «Compliance bei Stiftungen und Vereinen – Good Foundation Compliance: Beyond regulations» der ZHAW am 1. Juli 2022 in Zürich:
  - *Dos und Don'ts im Stiftungsrat* (François Geinoz)
  - *Interne Verantwortung*, (Podiumsgespräch mit François Geinoz, Dr. Alice Hengevoss, Dr. Roland Wirth; Moderation: Kristina Picenoni).
  - *Die Verwendung und Bewirtschaftung der Stiftungsmittel: Was ist zu beachten* (Dr. Christoph Degen).
  - *Vermögensbewirtschaftung im Stiftungskontext* (Podiumsgespräch mit Dr. Christoph Degen, Dr. Hansjörg Schmidt, Dr. Lukas von Orelli, Benjamin Vetterli; Moderation: Patrick Krauskopf).

- *Forum Netzwerk: Neues zu regulatorischen Herausforderungen,* Workshop anlässlich des Basler Stiftungstags 2022 am 30. August 2022 in Basel (Dr. Christoph Degen).

- *Aktuelles aus dem Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsbereich* anlässlich des Schweizer Stiftungstags von proFonds am 9. November 2022 in Olten (Dr. Harold Grüninger, Dr. Christoph Degen, Sebastian Rieger).

- *Wie Sie Mäzene als Partner gewinnen,* Podiumsgespräch anlässlich der Vernissage des Buches «Eine Reise in die Welt der Philanthropie und des Mäzenatentums» von Elisa Bortoluzzi Dubach und Chiara Tinonin in Zug am 1. Dezember 2022 (Elisa Bortoluzzi Dubach, Marino Bundi, François Geinoz; Moderation: Christoph Balmer).

- *Stiftungen im Nachlassmarketing,* anlässlich des proFonds-Arbeitskreises «Stiftungsmanagement und Projektarbeit» am 7. Dezember 2022 per Livestream (Dr. Christoph Degen).

- *Kultur und Kreativszene – am Puls der Zeit,* Podiumsgespräch anlässlich der Veranstaltung «Kultur in der Schweiz. Den Puls einer Branche im Wandel spüren» der Fondation Lombard Odier und des Center for Philanthropy Studies CEPS am 13. Dezember 2022 in Riehen (Dr. Andreas Arni, Dr. Maximilian Martin, Prof. Georg von Schnurbein, Dr. Christoph Degen, Jurriaan Cooiman, Anja Dirks, Dr. Andrew Holland).

8 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR STIFTUNGEN UND NPO

Allgemeine Auskunftstätigkeit

Als anerkanntes Kompetenzzentrum für den Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsbereich erteilt proFonds seinen Mitgliedern sowie Dritten und den Medien Auskunft zu allen stiftungs- bzw. gemeinnützigkeitsrelevanten Fragen. Ein besonderes Angebot sind die individuellen Beratungen für die Mitglieder. In persönlichen Gesprächen, E-Mails und durch telefonische Beratung wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Anfragen beantwortet (siehe dazu auch S. 19).

Medienarbeit

Eine wesentliche Aufgabe von proFonds ist es, die Öffentlichkeit über die Bedeutung des Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsbereichs in der Schweiz zu informieren und sie für Themen und Anliegen der Branche zu sensibilisieren. proFonds ist Ansprechpartner für Medien und Multiplikatoren. Der Verband gibt Einschätzungen und Interviews und platziert aktiv relevante Themen des Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsbereichs in den Medien. Medial fand die Arbeit von proFonds im 2022 eine vielfältige Resonanz. So wurde proFonds auch in diesem Jahr wiederholt von Medienvertretern gebeten, komplexere Sachverhalte zu erklären und zu kommentieren.

proFonds in den Medien

- *Choba Choba Foundation at the proFonds 30th anniversary,* in: Newsletter der Choba Choba Foundation, 30. Januar 2022.
- *Gemeinnützige Stiftungen sind nicht teuer,* Bernhard Bircher-Suits / Felix Ertle, in: NZZ, 22. Februar 2022, S.25.
- Zitate von proFonds in: Takashi Sugimoto, *NGOs dürfen sich für ihren Zweck politisch engagieren,* in: The Philanthropist, online-Ausgabe, 15. März 2022.
- *Weitere Hilfswerke für die Ukraine,* in: Dialog Ethik News, 5. April 2022.
- Stiftungsmanagement und Projektarbeit, in: The Philanthropist, online-Ausgabe, 5. Mai 2022.
- Tagung *«Compliance bei Stiftungen und Vereinen – Good Foundation Compliance: beyond regulations»,* Branko Djukic, auf Blog der ZHAW, 26. Juli 2022.
- *Tagung «Compliance bei Stiftungen und Vereinen – Good Foundation Compliance: beyond regulations»,* Patrick Krauskopf, in: The Philanthropist, online-Ausgabe, 10. August 2022.
- *Schweizer Stiftungstag: Sind Stiftungen zeitgemäss?,* Claudia Dutli, in: The Philanthropist, online-Ausgabe, 19. September 2022.
- *Schweizer Stiftungstag 2022,* Rico Stehfest, in: Fundraising Magazin, online-Ausgabe, 12. Oktober 2022.
- *Automatischer Informationsaustausch: Ausnahmeregelung für gemeinnützige Stiftungen verankert,* Takashi Sugimoto, in: The Philanthropist, online-Ausgabe, 21. Oktober 2022.
- *Stiftungsarbeit auf dem Prüfstand – Der Stiftungsblog für die Stiftungspraxis,* Tobias Karow, auf: stiftungsmarktplatz.eu, 2. November 2022.
- *Das Ökosystem Stiftung muss stärker werden – Der Stiftungsblog für die Stiftungspraxis*, Tobias Karow, auf: stiftungsmarktplatz.eu, 12. November 2022.
- *Sind Stiftungen zeitgemäss?,* Susanne Sugimoto, in: The Philanthropist, online-Ausgabe, 15. November 2022.
- *Konstanz in der Krise,* Jannis Benezeder / Stefan Dworschak, in: DIE STIFTUNG, Schweiz-Ausgabe 2/2022, November 2022.
- *Stiftungen werden digitaler,* in: The Philanthropist, online-Ausgabe, 23. November 2022.

Medienpartnerschaften

Die Medienpartnerschaft mit der **Fachzeitschrift DIE STIFTUNG** wurde im Jahr 2022 fortgesetzt. Bis anhin ist zweimal im Jahr eine speziell auf den Schweizer Stiftungssektor ausgerichtete Ausgabe erschienen, die den Mitgliedern jeweils kostenlos zugestellt wurde. proFonds hat darin regelmässig über die aktuellen rechtlichen Entwicklungen berichtet. Leider hat der Verlag Ende 2022 entschieden, die Schweiz-Ausgabe einzustellen. Ob und wenn ja in welcher Form die Medienpartnerschaft mit dem Magazin auch in Zukunft weitergeführt werden kann, ist noch offen.

Auch die Medienpartnerschaft mit dem **Fundraising Magazin** wurde 2022 fortgesetzt. Das Branchenmagazin für Sozialmarketing, Spenden und Stiftungen erscheint sechsmal im Jahr und richtet sich an Mitarbeitende von Stiftungen, gemeinnützigen Organisationen, Vereinen, Schulen und Hochschulen, die sich mit den Themen Spenden-Marketing und Unternehmenskooperation befassen.

Seit der Gründung von **The Philanthropist** pflegt proFonds eine Medienpartnerschaft mit dem Magazin, das von StiftungSchweiz herausgegeben wird. «The Philanthropist» erscheint viermal jährlich und berichtet über den Schweizer Philanthropie-und Stiftungssektor. Jede Ausgabe widmet sich auf rund 40 Seiten einem Schwerpunktthema, das in Fachbeiträgen, Experteninterviews, Hintergrundberichten und Reportagen beleuchtet wird. Das Magazin setzt einen starken Fokus auf aktuelle Themen und auf die praktische Stiftungsarbeit.

NEU

Im Sommer 2022 hat das **Alliance Magazine. For philanthropy and social investment worldwide** mit proFonds Kontakt aufgenommen, um mögliche Anknüpfungspunkte zu besprechen und Synergien zu nutzen. Alliance ist eine englischsprachige Medienplattform für alle, die sich für die Gemeinnützigkeit engagieren und sich für unabhängige Meinungen und zuverlässige Informationen aus dem Sektor interessieren. Viermal jährlich wird ein gedrucktes Magazin mit einem ausführlichen Sonderbeitrag veröffentlicht, der sich mit einem wichtigen Aspekt der globalen Philanthropie befasst.

Ende Jahr ist zum ersten Mal ein Artikel von proFonds in der online-Version des Alliance Magazines erschienen.

9 KOOPERATIONEN UND KONTAKTE

NEUE KOOPERATION

Das Schweizer Stiftungsbarometer

Das jährliche Stiftungsbarometer ist eine Kooperation von StiftungSchweiz, dem Fachmagazin DIE STIFTUNG, der Zürcher Kantonalbank und pro-Fonds.

Mit dem Schweizer Stiftungsbarometer, das 2020 erstmals publiziert wurde und auf positives Echo stiess, werden einmal jährlich Fakten, Anliegen, Stimmungen, Strategien und Trends in der Schweizer Stiftungslandschaft erfasst. Ziel ist es, mit regelmässig wiederkehrenden Fragen zur aktuellen Situation und zu Zukunftserwartungen – zum Beispiel zu den Themen Finanzierung oder rechtliche Rahmenbedingungen – Entwicklungen, die den gesamten Schweizer Stiftungssektor betreffen, zu erkennen und einzuordnen. Zusätzlich fragt das Stiftungsbarometer einzelne Schwerpunktthemen ab, um wichtige Aspekte der Stiftungsarbeit vertieft zu untersuchen. So will das Stiftungsbarometer auch den Austausch der Schweizer Stiftungen untereinander und das gemeinsame Problembewusstsein im Dritten Sektor fördern.

Erkenntnisse der diesjährigen Erhebung in Kürze:

- **Stiftungen werden digitaler:** Sie nutzen zunehmend die digitale Kommunikation – auch die sozialen Medien. 91% verfügen über eine eigene Website. Die Hälfte ist auf LinkedIn aktiv, vor einem Jahr waren es erst rund ein Drittel.
- Bei den rechtlichen Rahmenbedingungen **sehen die Stiftungen insbesondere bei der Bürokratie Verbesserungspotenzial.** So wünschen sich 53% weniger Bürokratie in der Stiftungsaufsicht, denn diese bindet hohe Ressourcen bei knappen Verfügbarkeiten. Bei der Honorierung wünschen sich 27% erweiterte Möglichkeiten.
- Die **TOP-Herausforderung ist und bleibt die Finanzierung bzw. das Fundraising,** wie sich 45% der Stiftungen, gleich wie im Vorjahr, geäussert haben. Dabei ist für 27% die grösste Herausforderung, die Öffentlichkeit mit den eigenen oder geförderten Projekten zu erreichen.
- Die **TOP2-Herausforderung ist die Suche nach Stiftungsratsmitgliedern** mit 19%. Die Personalfindung gestaltet sich zunehmend schwieriger. Dieser Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt.
- **Wirkungsmessung:** 33% setzen auf ein internes System. 11% vertrauen auf externe Evaluation. Von den Stiftungen, die die Wirkung messen, erachten 66% den hohen internen Aufwand dafür als besonders belastend. Beim Nutzen der Wirkungsmessung geben 55% an, dass die Ergebnisse ihnen Klarheit über mögliches Verbesserungspotenzial geben.

Weitere Kooperationen

Als Dachverband und Interessenvertreter des Schweizerischen Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsbereichs pflegt proFonds den Kontakt sowie den Wissens- und Gedankenaustausch mit zahlreichen in- und ausländischen Organisationen und Institutionen aus der Branche, insbesondere mit folgenden:

- **Eidgenössische Stiftungsaufsicht**
- **Konferenz der Kantonalen BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörden**

proFonds war 2022 an verschiedenen Tagungen und Anlässen der genannten Partnerorganisationen vertreten.

10 INFORMATIONEN AUS DEM DACHVERBAND

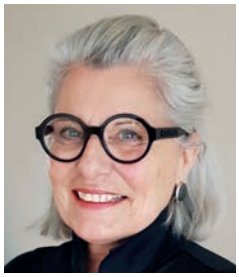
Verbandsorgane

Der **Vorstand** von proFonds setzte sich im Jahr 2022 aus folgenden Personen zusammen:

François Geinoz
Präsident, Zürich

Dr. Harold Grüninger
Vizepräsident, Zürich

Jean-Charles Roguet
Genf



Catharina de Carvalho
Zürich

Vanessa von Richter
Genf

Dr. Fulvio Pelli
Lugano

Vincent Pfammatter
Genf

Amina Chaudri
Olten (ab Mai 2022)

Bernhard Hahnloser, Bern, ist Ehrenpräsident.

Die **Geschäftsstelle** von proFonds ist bei DUFOUR Advokatur AG in Basel angesiedelt.
Zum Team der Geschäftsstelle gehören:

Dr. Christoph Degen
Geschäftsführer

Sebastian Rieger
Recht und Steuern

Irène Zdoroveac
Marketing und Kommunikation

Vreni Jegge
Administration und Sachbearbeitung

Als **Revisionsstelle** amtet die ONLINE Treuhand AG, Reinach (BL).

Mitgliederentwicklung 2022

Im Jahr 2022 konnte ein Plus an Mitgliedern verzeichnet werden. Anfang Jahr lag die Zahl der Mitglieder bei 470. Insgesamt erfolgten 46 Neubeitritte (Vorjahr: 37). Demgegenüber standen 25 Austritte (Vorjahr: 29). Entsprechend ergab sich eine Zunahme von 21 Mitgliedern, womit die **Gesamtzahl per 31. Dezember 2022 insgesamt 491 Mitglieder** betrug.

11 ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 5'078.42 (Vorjahr: Gewinn von CHF 2'119.39). Die Aktiven des Vereins belaufen sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 153'756.65 (Vorjahr: CHF 159'114.93).

Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen entwickelten sich weiter erfreulich. Sie beliefen sich auf CHF 383'305.04 (Vorjahr: CHF 369'447.28). Erfreulich sind auch die Einnahmen beim Schweizer Stiftungstag 2022. Es gingen Teilnahmegebühren von CHF 100'888.00 (Vorjahr: CHF 81'709.00 und Sponsoringbeiträge von CHF 77'500.00 (Vorjahr: 89'000.00) ein.

Im Bereich der Interessenwahrung war proFonds auch 2022 stark gefordert. Im Vordergrund standen die aufwändigen Aktivitäten im Zusammenhang mit der elektronischen Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (eESA) und dem Automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (AIA). Hinzu kamen substantielle Arbeiten im Zusammenhang mit der Revision des Schweizer Datenschutzrechts und der Besteuerung von Naturalspenden an eng verbundene Stiftungen und Vereine bei der MWST.

Im Bereich Information, Beratung der Mitglieder und Wissensaustauch fielen wiederrum umfangreiche Tätigkeiten an. Aufwändig war insbesondere die Beratung der Mitglieder im Hinblick auf das neue Datenschutzrecht. Fortgesetzt und zum Abschluss gebracht wurden die Arbeiten an der Konzeption und dem Aufbau der neuen Website von proFonds.

Die grosse Herausforderung bleibt unverändert, dass umfangreichen Aktivitäten unseres Dachverbands und weiter steigenden Ansprüchen an ihn eng begrenzte Finanzmittel gegenüberstehen. Dank einem guten Ertrag aus den Mitgliederbeiträgen und dem Schweizer Stiftungstag konnte trotz des vielfältigen Engagements ein Gewinn erzielt werden. Die Herausforderung der eng begrenzten Ressourcen akzentuiert sich jedoch weiter, da nun wieder zahlreiche Aktivitäten anfallen, die in den vergangenen Jahren pandemiebedingt ausgefallen sind. Im Vordergrund steht insbesondere die wichtige Vernetzung im vielschichtigen Stiftungs- und NPO-Sektor. Weiterhin ist es daher essentiell, dass noch wesentlich mehr Stiftungen und NPO Mitglieder von proFonds werden.

Für die Einzelheiten wird auf die beiliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 verwiesen. Diese wurde von der Online Treuhand AG, Reinach (BL), geprüft. In ihrem ebenfalls beigefügten Bericht vom 4. April 2023 bestätigt die Revisionsstelle gemäss den Vorgaben zur sogenannten eingeschränkten Revision die Gesetzes- und Statutenkonformität der Jahresrechnung.

Basel, 6. April 2023

proFonds
Dachverband gemeinnütziger Stiftung der Schweiz

12.1 BERICHT DER REVISIONSSTELLE

ONLINE TREUHAND AG
DIREKT ZUM ERFOLG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

proFonds Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des proFonds Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

ONLINE TREUHAND AG

Petra Kamber
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Betriebswirtschafterin HF
Zugelassene Revisionsexpertin RAB
Leitende Revisorin

Marc Buschbaum
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Reinach, 4. April 2023

Beilage
- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

4153 Reinach 1 Nenzlingerweg 5 Postfach 211
Telefon 061 717 81 91
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

12.2 BILANZ

proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, Basel
Bilanz per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	145.373,02	150.766,93
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.383,63	8.348,00
Umlaufvermögen	153.756,65	159.114,93
AKTIVEN	**153.756,65**	**159.114,93**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.966,50	107.403,20
Passsive Rechnungsabgrenzungen	2.000,00	2.000,00
Kurzfristige Rückstellungen	19.000,00	15.000,00
Kurzfristiges Fremdkapital	**113.966,50**	**124.403,20**
Langfristiges Fremdkapital	**0,00**	**0,00**
Vereinskapital	34.711,73	32.592,34
Jahresgewinn/-verlust	5.078,42	2.119,39
Eigenkapital	**39.790,15**	**34.711,73**
PASSIVEN	**153.756,65**	**159.114,93**

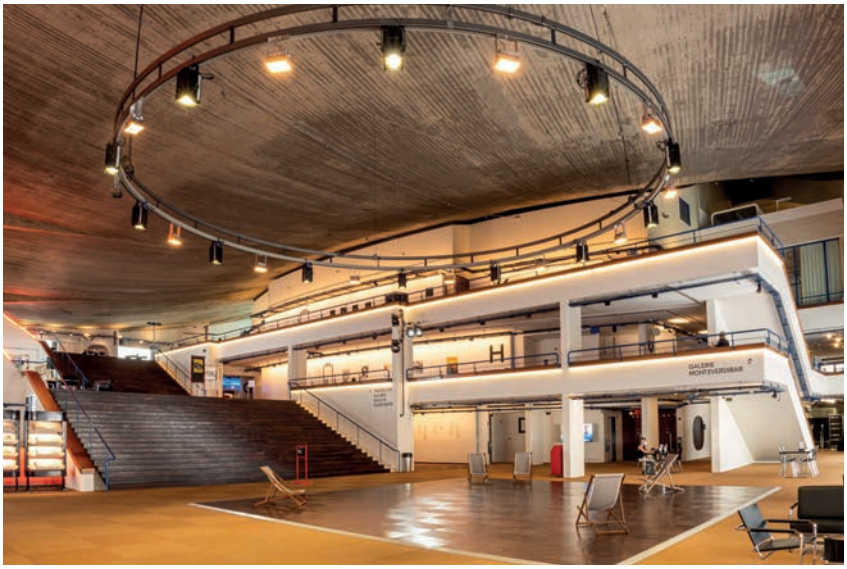
12.3 ERFOLGSRECHNUNG

proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz, Basel
Erfolgsrechnung per 31.12.2022 mit Vorjahresvergleich

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	383.305,04	369.447,28
Ertrag Sponsoring	77.500,00	89.000,00
Mitgliederspenden	0,00	200,00
Tagungsbeiträge	100.888,00	81.709,00
Ertrag Broschüren	49,00	353,00
Honorar für Referate, Artikel	1.024,60	3.434,00
Ertrag Tagungen, Verband	**562.766,64**	**544.143,28**
Aufwand Tagungen	-133.978,19	-139.660,56
Aufwand Schriftenreihe	-28,95	-199,90
Aufwand Geschäftsbericht, Vereinsversammlungskosten	-50.451,75	-47.902,58
Aufwand Antenne romande	-366,20	-4.313,25
Sachgeschäfte / Geschäftsstelle	-297.025,95	-273.008,50
Aufwand Tagungen, Verband	**-481.851,04**	**-465.084,79**
BRUTTOERGEBNIS	**80.915,60**	**79.058,49**
Büromaterial, Fachliteratur	-1.052,30	-2.574,05
Telefon, Telefax, Porti	-1.547,35	-1.875,85
Buchhaltung, Administration	-5.385,00	-5.385,00
Revision	-2.045,75	-2.054,85
übriger Verwaltungsaufwand	0,00	0,00
Büro- und Verwaltungsaufwand	**-10.030,40**	**-11.889,75**
Werbung, Internet, Newsletter, Medien	**-62.720,34**	**-63.346,15**
Diverser Verwaltungsaufwand	**-2.709,30**	**-1.336,60**
Total Verwaltungsaufwand	**-75.460,04**	**-76.572,50**
BETRIEBSERGEBNIS	**5.455,56**	**2.485,99**
Finanzergebnis	**-377,14**	**-366,60**
a.o. Ertrag	**0,00**	**0,00**
JAHRESGEWINN	**5.078,42**	**2.119,39**

Bitte vormerken:

Der Schweizer Stiftungstag 2023
Mittwoch, 8. November 2023
Theater Basel



THEATER UND KONZERT
Willkommen im
stadttheaterolten
RESTAURANT
ProFonds
Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz
Association faîtière des fondations d'utilité publique de Suisse
www.proFonds.org